



Der Mehrspartenverein am Mittelpunkt der deutschen Weinstraße

Pfiffi-TuS

Ausgabe: 78 (Dezember 2021)



Ehrungen bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Karl Ullrich, Günter Clade, Otto Rambow und Rolf Lambert

Foto: W. Schwarzweiler

**In dieser
Ausgabe:**



- Anmerkungen des 1. Vorsitzenden
- Spitz und Stumpf in der Festhalle
- Bericht der aktiven Fußballer
- Rückblick Außerordentliche Mitgliederversammlung
- Rückblick Mitgliederversammlung
- Mäusejagd in Diedesfeld
- Tannenbaumsammlung am 07. Januar 2022



Anmerkungen des 1. Vorsitzenden

Seit der letzten Ausgabe unseres Pfiffi-TuS sind zwar erst wenige Wochen vergangen, aber „Corona“ mit ihrer „Mutationen“ hat uns wieder voll im Griff. Konnten wir bisher relativ gut mit den Gegebenheiten der Pandemie umgehen und wieder Sport treiben, so hat sie nun wieder zugeschlagen. Alles ruht, es ist ein erneuter Lockdown, dem man aus meiner Sicht nur einen anderen Namen gab, bzw. verschärfte Vorgaben macht. Das ist auch nachvollziehbar.

Wir können leider nichts dagegen tun, müssen uns den Vorgaben beugen.

Wir sollten uns jedoch an die allgemein gültigen Regeln halten, Masken tragen, Abstand halten und die Hygienevorschriften beachten bzw. einhalten.

Ich hoffe, dass, wenn „alle“ geimpft und geboostert sind, eine gewisse Normalität wieder eintritt.

Ich wünsche allen, dass wir dann wieder Sport treiben können und dürfen und dies ohne große „Einschränkungen“.

Die dunkle Zeit hat seit längerer Zeit begonnen und wir haben nun mehr Zeit für uns selbst.

Wir machen es uns zu Hause gemütlich, schmücken die Zimmer mit Kerzen und Lichter, schaffen eine anheimelnde Atmosphäre, denken an die Adventszeit und Weihnachten. Gebäck wird gebacken und Einkäufe getätigt. Es ist auch die Zeit, zurückzublicken. Was ist geschehen? Was habe ich gemacht? Bin ich zufrieden mit dem, wie es abgelaufen ist?

Ich denke, es ist alles so abgelaufen wie es ablaufen sollte. Sind wir nicht so streng mit uns.

Ich denke, jeder hat sein Bestes gegeben und kann so mit sich zufrieden sein.

Ich denke, wir können mit dem, was geschaffen oder erledigt wurde, zufrieden sein.

Ich denke, wir können auch dankbar dafür sein, dass wir hier leben dürfen, einem Gebiet ohne große Katastrophen oder Unglücken.

Ich denke auch, dass wir uns glücklich schätzen dürfen, in einer guten Gemeinschaft, wie es der TuS zu vermitteln versucht, zu leben.

Ich bin zufrieden.

Albert Einstein sagte: „wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs Neue. Und wenn es schlecht war, ja dann erst recht.“

Nach einem Rückblick sollte auch ein Ausblick auf das kommende Jahr erfolgen.



Freuen wir uns auf das neue Jahr, auch wenn es uns fordern wird. Lassen wir uns überraschen. Ich wünsche und hoffe nur, dass es nicht schlimmer wird, denn, wie sagt man so oft, schlimmer geht immer.

Ich habe von Einkäufen gesprochen, diese können auch Geschenke sein. Hierzu möchte ich anmerken, dass in unserem „Shop“, siehe Homepage, Anregungen zu finden sind. Lassen Sie sich inspirieren!

Ich wünsche allen eine gute Zeit, schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2022.

Bleiben sie gesund und dem TuS weiter treu.

Peter Humm

Spitz und Stumpf

Die beiden Mundart Kabarettisten waren bereits am 14. August 2020 bei einer Open Air-Veranstaltung bei uns auf dem Sportgelände. Es war ein gelungener Abend (siehe Bilder Ausgabe 75 unseres Pfiffi-TuS).



Spitz und Stumpf in der Festhalle mit Peter Humm

Foto: V. Lechner

Wir wollten dies wiederholen und erneut eine Freiluftveranstaltung am 10. September 2021 durchführen, doch leider mussten wir witterungsbedingt absagen.

Kurzfristig konnten wir dann am 13.11.2021 in der Festhalle Diedesfeld das Ganze nachholen. Die Halle wurde nach den Hygienevorschriften bestuhlt und von unseren Damen ansprechend dekoriert. 110 Besucher fanden letztlich den Weg zu uns. Sie wurden nicht enttäuscht.

Spitz und Stumpf präsentierten ihr Programm „nie krank is net g’sund“. Sie spielten sich zur Hochform. Man konnte ihre Erfahrung aus 25 Jahren Bühnenauftritten spüren, man merkte aber auch ihre Spielfreude an diesem Abend, zumal die Besucher begeistert mitgingen. Sie zeigten viele Facetten von Krankheiten auf, einige haben sich evtl. wiedererkannt. Es war herzerfrischend und allzu schnell war das Finale gekommen. Die „Duddesubb“ konnte fast jeder im Saal mitsingen. Herrlich.

Danke an Spitz und Stumpf für den wunderschönen Abend. Man konnte den Alltag vergessen.



Auch das Personal am Tresen hatte Spaß bei der Arbeit

Foto: V. Lechner

Viele Besucher bedankten sich für schönen Abend. Sie konnten auch die vorgenommene Kontrolle der Impfnachweise mit Vorlage des Personalausweises nachvollziehen. Nur so konnte ein regelkonformer Ablauf stattfinden.

Peter Humm



Bericht aktive Fußballer

Bericht über die letzte und die momentan laufende Saison, da bedingt durch die Corona Situation in den beiden letzten Jahren alles ein wenig anders läuft.

Saison 20/21:

Zielsetzung für die Runde 2020 war, vorne mitzuspielen. Dieses Ziel wurde voll umgesetzt. Die 1. Mannschaft hat die am 28.10.20 abgebrochene Runde auf dem 3. Tabellenplatz beendet. Wäre die Runde gewertet worden, hätten wir die Aufstiegsrunde gespielt. Leider hat es nicht sollen sein. Beim Fairness Wettbewerb hatten wir sogar mit großem Abstand den ersten Platz belegt, aber leider wurde auch dieser Wettbewerb nicht gewertet.

Bei unserer 1b Mannschaft lief die Runde 2020 noch besser. Bis zum Abbruch der Saison am 25.10.20 belegten wir den 1. Tabellenplatz, auch hier hätte das die Teilnahme an der Aufstiegsrunde bedeutet. Mit dieser Mannschaft lagen wir ebenfalls zu diesem Zeitpunkt im Fairplaywettbewerb auf dem 1. Platz.

Dann wurde ja erst mal gar kein Fußball mehr gespielt.



Die 1. Mannschaft der aktuellen Saison

Foto. V. Lechner

Jetzige Saison 21/22:

Nach einer monatelangen Pause wurde mit einer gewissen Vorlaufzeit die jetzige Runde 21/22 begonnen.

Der Trainerstab wurde nicht geändert. Wir hatten einige wenige Abgänge dafür kam der ein oder andere Spieler dazu. Zu diesem Zeitpunkt war aber auch schon klar, dass durch Beginn der neuen Studiengänge in Präsenz einige wichtige Spieler nicht mehr oder nur unregelmäßig zur Verfügung stehen.

Zielsetzung für beide Mannschaften war deshalb auch, die Runde so gut als möglich zu bestreiten.



Wie im letzten Jahr wurden kleinere Mannschaftsgruppen gebildet und es wurde wieder beschlossen, dass es eine Aufstiegsrunde und eine Abstiegsrunde geben wird. In unserer und der für uns zugeteilten relevanten Gruppe der A-Klasse meldete sich je eine Mannschaft kurz vor Rundenbeginn ab. Diese beiden Mannschaften stehen definitiv schon als Absteiger fest. Das heißt, wenn es gut läuft, steigt aus unseren Gruppen nur eine Mannschaft ab. Das Ziel für die erste Mannschaft ist, nicht dieses Team zu sein. Wir spielen nach der abgeschlossenen Vorrunde definitiv die Abstiegsrunde. Sehr viel Verletzungspech und viele nicht anwesende Spieler brachten uns leider in diese Situation.

Teilweise hatten wir 10-11 verletzte und fehlende Spieler und das für einen längeren Zeitraum.

Echt schlimm!

1b Spiele mussten abgesagt werden, weil die Personaldecke nicht mehr für 2 Mannschaften reichte.

Im März soll es dann mit der Abstiegsrunde weitergehen. Wir hoffen, dass wir da wieder besser aufgestellt sind und den Abstieg in die B-Klasse vermeiden können.

So nun zur 1b Mannschaft

Unsere Mannschaft hat den 4. Tabellenplatz erreicht, was für die prekäre Lage wegen der fehlenden Spieler ein gutes Ergebnis ist. Natürlich ist klar, wenn aus der Mannschaft ständig Spieler und dementsprechend auch Leistungsträger an die 1. Mannschaft abgegeben werden müssen, dass hier keine zu hohen Erwartungen gesetzt werden konnten. Die Jungs gaben ihr Bestes, dafür möchte ich den Teams ein besonderes Lob aussprechen. Die 1b Mannschaft hat durch ihren 4. Platz die Aufstiegsrunde erreicht. Gratulation! Ebenfalls möchte ich unseren Trainern Danke sagen. Es war für euch eine schwierige Saison und wir, der Verein, wünschen euch, dass es nach der Winterpause mit der Personaldecke wieder besser aussieht. Viel Glück für beide Mannschaften.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die über die letzten Monate mitgeholfen haben, die Gästekabine und die Terrassenüberdachung zu renovieren, das Rasenkleinspielfeld zu erweitern, den Zaun zustellen, den Heckenschnitt zu machen, die Ersatzbänke, den Flutlichtschaltschrank zu erneuern und den Hartplatz neu aufzubauen und bei weiteren Arbeiten zur Stelle waren. Herzlichen Dank.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich noch bekannt geben, dass seit der Jahreshauptversammlung Tobias Mang das Amt des Spielleiters übernommen hat. Schon länger suchte ich jemanden, der die Position übernimmt. Ich werde natürlich, wenn nötig, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Danke an alle, die mich in dieser Position in den ganzen Jahren unterstützt haben und für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Euch allen frohe Weihnachten, kommt gut ins neue Jahr und bleibt vor allem Gesund!

Bernd Dehm

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in 2020 und 2021, wie vorgesehen, unsere Mitgliederversammlungen nicht durchgeführt werden. Auch hat eine Kassenprüferin aus gesundheitlichen und privaten Gründen ihr Amt niedergelegt. Nach unserer Satzung müssen jedoch die Kassenprüfer von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Daher mussten wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Diese fand am 24. September 2021 statt. Gewählt wurde Herr Tim Rudolph. Danke Tim.

Daneben konnten wir Ehrungen für 25-, 40- und 60-jährige Mitgliedschaft vornehmen.

Ich danke allen für ihre Treue zum Verein.

Peter Humm



Ehrungen bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Bild links: Monika und Hans Weimar mit dem Vorsitzenden Peter Humm; Bild rechts: Elvira und Gerd Hörner, Rolf Müller und Willi Moser Fotos: W. Schwarzweiler



Mitgliederversammlung vom 5. November 2021

Nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung konnte dann unter Beachtung der Coronaauflagen die ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten werden. Sie stand ganz im Zeichen der Neuwahlen.

Harald Fahrnschon fungierte, wie schon bei der letzten Wahl im Jahre 2018, als Wahlleiter. Unter seiner Führung konnten die Wahlen zügig durchgeführt werden. Lieber Harald, ich danke Dir hierfür.

Auch wenn man auf unserer Homepage einiges nachlesen kann, will ich nochmals die Gewählten anführen.

1. Vorsitzender:	Peter Humm
2. Vorsitzender:	Volker Lechner
Schriftführerin:	Sabrina Rudolph Saleem
Kassenwart:	Markus Loh

Abteilungsleiter	Aktive:	Tobias Mang
	Jugend:	Horst Rudolph
	AH:	Rainer Schnitzer
	Leichtathletik:	Thomas Schlindwein

Beisitzer:	Bernd Dehm
	Rainer Dehm
	Claudia Rudolph
	Romina Florschütz
	Andreas Haffa
	Gernot Kunerth
	Jens Storck
	Simon Tege
	Marius Dehm
	Günter Herrmann

Kassenprüfer:	Silke Dehm
	Tim Rudolph



Ich danke allen, die sich zur Wahl stellten und diese auch angenommen haben.

Ich freue mich, dass junge Mitglieder sich bereit erklärten, ein Amt in unserem Verein zu übernehmen.

Danken möchte ich Hanni Humm und Peter Sauter, die nicht mehr kandidierten, für ihre geleistete Arbeit in der Vorstandschaft.

Danken will ich hier nochmals ganz besonders unserem Günter Herrmann, der jahrelang die Funktion des Kassenwarts innehatte, dass er einen Nachfolger für dieses wichtige Amt gefunden hat und ihm dies nun bei der Neuwahl übergeben konnte. Günter, eine ganz tolle Geschichte. Du bleibst uns ja weiterhin als Beisitzer erhalten.



Günter Herrmann und Markus Loh bei der Mitgliederversammlung

Foto: W. Schwarzweiler

Lieber Markus, danke, dass Du dieses Amt angenommen hast und nunmehr ausführst.

Ich weiß, dass Günter dich unterstützt und dir hilft, dich in dieses Amt einzufinden.

Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist nicht vorgesehen.

Ich hoffe, dass im kommenden Jahr wieder „Normalität“ herrscht und alles seinen gewohnten Gang gehen kann.

Peter Humm



Pfiffi-TuS Presseschau

Die Zeitung „Die Rheinpfalz“ berichtet am Donnerstag,
den 18. November 2021 über den TuS Diedesfeld

Mäusejagd in Diedesfeld

Trainingsbesuch: In vielen Vereinen können Jungen und Mädchen erst dann mit dem Fußballspielen beginnen, wenn sie in die Schule gehen. Beim TuS Diedesfeld kicken schon Dreijährige. Im Fußball-Kindergarten. Die müde machende Übungsstunde wird den Knirpsen versüßt.

Von Sabine Dean

Neustadt. „Der Jakob würde gerne mitmachen, ist aber nicht so sportlich angezogen.“ Jakobs Mutter spricht Nicole Haug an, die sich um den Fußball-Kindergarten des TuS Diedesfeld kümmert. Eigentlich ist die Mutter vorbeigekommen, „weil Jakobs großer Bruder bei den Bambini trainiert“. Die sind schon sechs Jahre alt. Jetzt habe der Kleine gesehen, dass da auf dem Platz in einer anderen Gruppe Kinder aus seinem Kindergarten seien und wolle unbedingt mitmachen.

Sie flitzen schon alle vor Trainingsbeginn umher, die vielen kleinen Jungen und Mädchen, von denen einige erst drei Jahre alt sind. Jeden Freitagnachmittag trainieren die Fußball-Bambini des TuS Diedesfeld zeitgleich neben den Drei- bis -Fünfjährigen. Letztere besuchen den Fußball-Kindergarten des Vereins. „Alle Kindergarten-Kinder zu mir“, ruft Übungsleiterin Nicole Haug laut über den Rasen. Sie entwirrt damit die muntere Menge. Die Großen, die Grundschul Kinder, gehen zu Marc Barthel, Matthias Platz und Katrin Schneider, die sich um die Bambini kümmern.

Idee von Klaus Hemmer Die kleinsten Kicker bilden quasi die Basis beim TuS Diedesfeld – es gibt im Verein acht Jugendmannschaften, auch ein B-Mädchen-Team. Alle Altersklassen seien besetzt, informiert Übungsleiterin Sabrina Rudolph. Die Idee für den Fußball-Kindergarten habe Klaus Hemmer gehabt, weiß Rudolph. Hier solle den Kleinen der Spaß am Fußballspielen vermittelt, solle die Wartezeit, alt genug für die Bambini zu sein, genutzt werden. Hemmer fing vor etwa fünf Jahren mit fünf Kindern an. Inzwischen sind es rund 20 Knirpse.

Haug, Sabrina Rudolph und und Cotrainerin Amy Storck scharen die Dreikäsehochs um sich herum. Und lassen sie spielerisch ein Aufwärmprogramm absolvieren. Mit einem großen Würfel, den jeder mal werfen darf. Und will. Was automatisch dazu führt, dass alle ganz viel rennen, um an den Würfel zu kommen. Das eckige Ding zeigt auf jeder Seite eine Übung an. Die, die gerade oben liegt, absolvieren die Jungen und Mädchen gemeinsam: „Wie ein Storch im Salat stolzieren.“ Alle heben ihre kurzen Beine so hoch wie möglich an. „Wie ein Krebs rücklings laufen.“ Auf Händen und Füßen mit dem Bauch nach oben wackelt die muntere Schar über den Fußballrasen. „Ui, das ist

anstrengend“, stellt Nicole Haug fest. Die Mutter zweier Kinder macht alle Aufgaben mit. „Der Würfel ist unser Anfangsritual“, erzählt Haug lachend. „Und am Ende wollen sie alle die Maus jagen.“



Nicole Haug und die Kinder vom Fußballkindergarten

Foto: TuS

Der Ball und die Banane Als angehende Fußballer „müssen wir auch unsere Beine aufwärmen“, motiviert die Übungsleiterin die Knirpse, ganz schnell zu laufen: „Auf die Plätze, fertig ...“. Vor dem letzten Kommando sind die ersten Übereifrigen schon unterwegs.

Und bald ist der Ball im Spiel. Jedes Kind hat einen, „damit es keinen Streit gibt“, sagt Haug. Gleich lernen die Kleinen eine wichtige Regel, damit jeder Ball ein langes Leben genießen kann. „Wir sitzen nicht auf dem Ball – wer auf dem Ball sitzt, ist ...?“ Nicole Haug schaut in die Runde. „... eine Banane“, rufen die Kleinen zurück. „Die Kinder sind auch hier, um Verständnis für Regeln zu lernen“, betont Sabrina Rudolph, im Hauptberuf Erzieherin. „Wir legen den Ball auf die weiße Linie und gehen drei Schritte zurück“, ordnet Haug an – und hält Paul fest, der schon schießen will. „Und alle warten auf mein Kommando“, ergänzt die Übungsleiterin. „Ein kräftiger Schuss mit Anlauf.“ Beim



zweiten Versuch soll's ein bisschen schneller gehen, „nicht wie eine Oma – und schießt mit dem Innenfuß“.

Amy Storck übt nun mit den Drei- bis Fünfjährigen das Ballstoppen: „Hochwerfen, mit einem Fuß stoppen.“ Wer das beherrsche, könne das auch mal mit seinem schlechten Fuß probieren. Derweil reibt sich ein anderer Paul die Augen und legt seinen Kopf auf den Ball – er ist erst drei Jahre alt. „Das ist hier schon anstrengend“, weiß Haug und gewährt dem Bub eine Verschnaufpause. Währenddessen saust sie dem großen Paul hinterher, der sich am Spielfeldrand für den Roboterrasenmäher interessiert. Geduldig und gut gelaunt trägt sie ihn zur Gruppe zurück.

„Unser Sohn spielt bei den Bambini“, erzählt die Mutter der viereinhalbjährigen Antonia. „Wir haben einen Fußball-Verein für ihn gesucht und gesehen, dass sie beim TuS auch was für Kindergartenkinder anbieten.“ Und dies auch noch zeitgleich, was für sie als Mutter sehr praktisch sei. Antonia sei beim Probetraining ihres Bruders dabei gewesen, habe die Kleinen gesehen und gefragt, ob sie da mitmachen dürfe. Sie durfte und mag Fußball „total“. Ihre Mutter findet es gut, „wenn die Kinder sich zusammen bewegen, wenn sie die Struktur im Teamsport lernen“.

Auch Torschusstraining steht an. Mit Nicole Haug, ehemalige Schlussfrau im Diedesfelder Frauenteam zwischen den Pfosten. Die Knirpse dürfen aus fünf Metern Entfernung schießen. Was Nicole Haug etwas Angst bereitet. „Das ist ja gar nicht weit“, klagt sie. Auch hier gilt es, Regeln zu beachten. „Sabrina und Amy sagen euch, wer schießen darf“, erklärt Haug die Vorgehensweise. Taran schießt, Haug wirft sich mit Wucht in den Kullerball. Antonia nimmt Anlauf, vergisst aber dabei, den Ball mitzunehmen.

Dann dürfen alle auf einmal schießen. Haug ist entsetzt: „Da habe ich ja gar keine Chance.“ Alle lachen. Inzwischen hütet die Cotrainerin das Tor. Nicole Haug motiviert den kleinen Paul zum Schuss: „Geh, geh, geh.“ Doch der Dreijährige schaut statt zum Tor nur zu ihr. Die Übungsleiterin weiß ihm trickreich zu helfen. „Amy, schau mal da oben – ein Vogel“, ruft sie der Cotrainerin im Tor zu, lenkt sie ab. Die schaut tatsächlich in den Himmel. Und prompt trifft der Knirps und freut sich.

Schließlich wird die schnellste Maus von Diedesfeld gejagt. Nicole Haug steckt sich ein Hemd hinten in den Hosenbund, sodass es wie ein Schwanz herunterhängt. Sie läuft davon. Die kleine Meute flitzt hinterher. Wer den Schwanz erbeutet, ist die nächste Maus. Der kleine Paul allerdings läuft nicht mehr mit. „Schneller, schneller, schneller“, ruft er Taran zu, der gerade die Maus mimt, und klatscht begeistert in seine Hände. Die Mäusejagd endet erst, wenn jeder mal Maus gewesen ist.

Versüßtes Ende, „Wer kommt nächste Woche wieder?“, fragt Nicole Haug in die Runde. Und erntet ein „Ich“, „ich“, „ich“. Sie versüßt den Kleinen den Abschied, hat plötzlich eine Tüte mit Süßigkeiten in der Hand. Jeder darf einmal hineingreifen und sich etwas nehmen. Aber auch hier müssen alle eine Regel beachten. Haug: „Erst tschüss sagen, dann gibt's was Süßes.“

KONTAKT: Wer sich für den Fußball-Kindergarten des TuS Diedesfeld interessiert (freitags 17 bis 18 Uhr), wendet sich an Nicole Haug, Telefon 01575 8097 039 über Whatsapp.



Partnerschaft mit REICO

Wir sind mit der Firma Reico Vital Systeme eine Partnerschaft eingegangen. Reico steht für artgerechte und naturbelassene Nahrung für Hunde, Katzen und Pferde.

Ich verweise hier auf unseren Pfiffi-TuS vom Oktober 2020, Ausgabe 75.

Leider haben wir keine, wie von uns erhofft, zahlreiche Rückmeldungen erhalten. Das ist schade, zumal die Firma Reico einen guten Ruf genießt. Dies kann man gerne im Internet nachlesen.

Ich freue ich, wenn sie sich, auch für ihr Haustier, für ein Produkt dieser Firma entscheiden. Sie können gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Es gibt einen Gutschein für eine kostenlose Ernährungsberatung.

Peter Humm



- ✓ Die Tiernahrung mit dem mineralischen Gleichgewicht
- ✓ Ohne Füll- und Aromastoffe
- ✓ Ohne chemische Farbstoffe, Konservierungsstoffe oder Zusätze
- ✓ Ohne Fettzugaben
- ✓ Ohne Tiermehl
- ✓ Ohne chemische Dickungsmittel
- ✓ Das verwendetet Fleisch weist Lebensmittelqualität auf
- ✓ Sehr hoher Fleischanteil
- ✓ Ohne Schleppen, da Lieferservice
- ✓ Ohne Tierversuche



Termine 2022

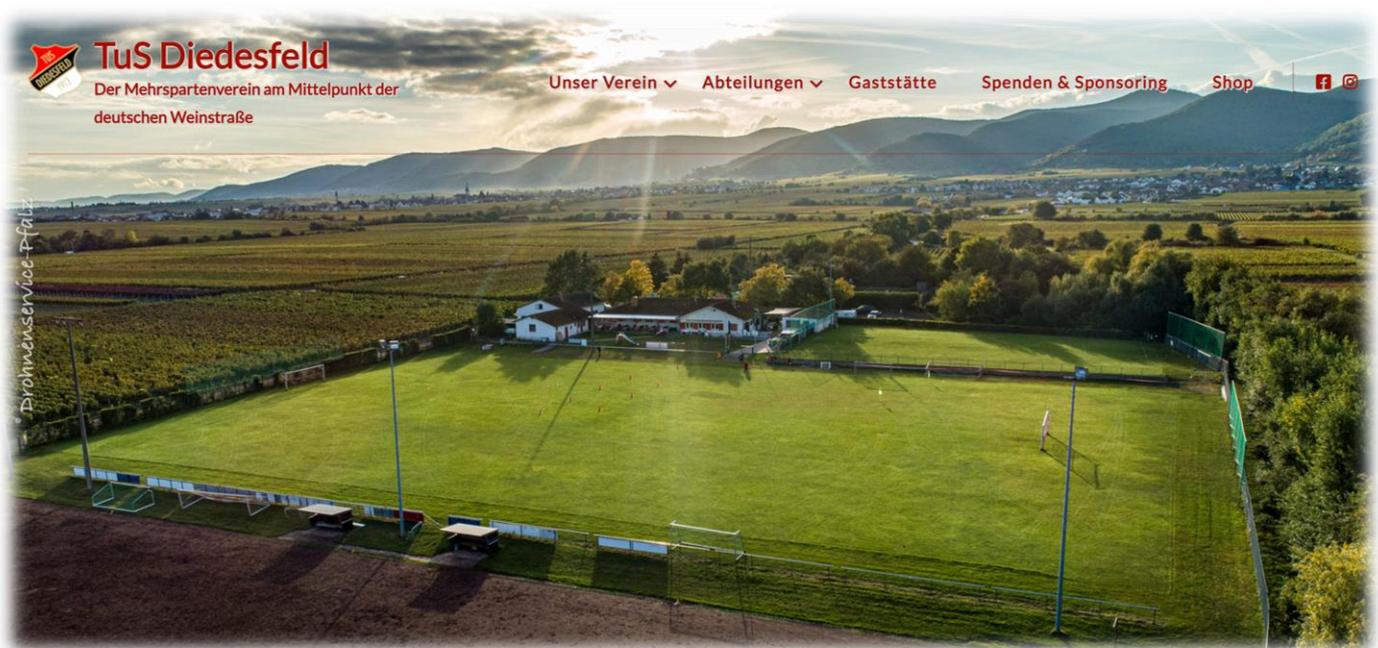
Wir haben für das Jahr 2022 folgende Termine geplant:

7.	Januar	Tannenbaumsammlung
25.	März	Mitgliederversammlung im Sportheim
15.-17.	Juli	Sommerfest auf dem Sportgelände
15.-16.	Oktober	Oktoberfest auf dem Sportgelände
10.	Dezember	Winterparty auf dem Dorfplatz
31.	Dezember	Brezelwürfeln im Sportheim

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter

„www.tus-diedesfeld.de“

Dort erfahren Sie noch mehr über unseren Verein.



Der Pfiffi-TuS erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflage von 1.200 Exemplaren.

Redaktion: Vorstandschaft des TuS-Diedesfeld

Sofern Artikel namentlich gekennzeichnet sind, sind die genannten Autoren dafür verantwortlich.

Druck: Engram Partner GmbH & Co KG, Siemensstraße 3, 67454 Haßloch

TuS-Diedesfeld 1913 e.V. ,Richard-Sauer-Straße 14, 67434 Neustadt-Diedesfeld

Neue Hütte

Gerd Hörner und Wilfried Schwarzweller haben auf dem Sportgelände eine neue Hütte aufgebaut. Wir wollen uns auf diesem Weg bei den beiden für ihren Einsatz bedanken.



G. Hörner und W. Schwarzweller bei der Arbeit

Foto: W. Schwarzweller

*Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.*

*Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen
ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im
vergangenen Jahr.*

*Für die Weihnachtszeit wünschen wir allen Zeit für Ruhe, Harmonie
und Wärme in der Familie, sowie für das neue Jahr 2022, vor allem
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*





Tannenbaumsammlung
der Fußballjugend des

T u S D i e d e s f e l d

am Freitag,
den 7. Januar 2022
ab 14.00 Uhr